

Dauer der Ausstellung:

7. November 2008 – 16. Januar 2009

Öffnungszeiten:

Mo – Do 10 – 17 Uhr

Fr 10 – 15:30 Uhr



SANO Änne

Eine Deutsche in Japan

佐野えんね - 日本に生きたドイツ女性

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Straße 2
14195 Berlin

Tel: +49 (0)30 839 07 123
Fax: +49 (0)30 839 07 220
E-Mail: jdzb@jdzb.de
Internet: www.jdzb.de



Unterricht für die Dorfkinder im Dorftempel

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin

SANO Änne wurde 1901 in Köln geboren und lebte während ihrer Schulzeit bis zum Lehrerinnenexamen in Hannover. Im Anschluss ging sie nach Berlin und arbeitete in einem wissenschaftlichen Antiquariat und Verlag. 1933 folgte sie einem Ruf für zwei Jahre als Mitarbeiterin und Deutschlehrerin an dem neugegründeten Deutschen Forschungsinstitut in Kyôto. 1934 heiratete sie Dr. SANO Kazuhiko und blieb bis zu ihrem Lebensende in Japan.

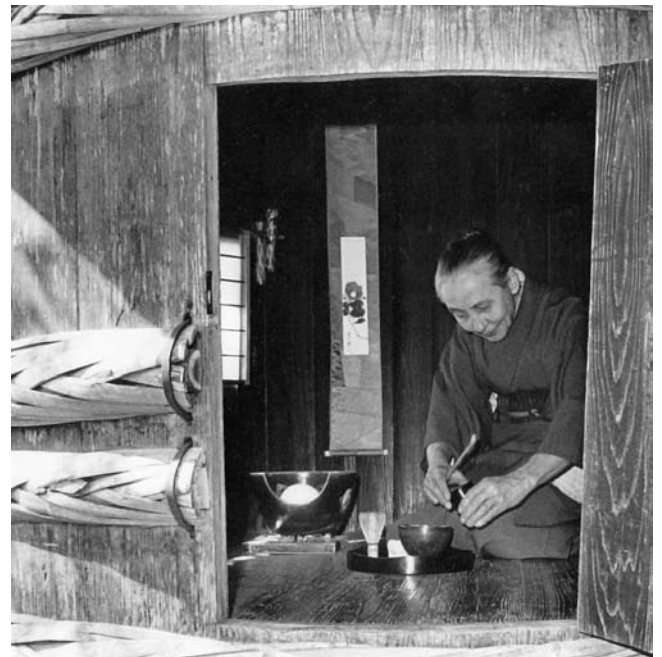
Mit dieser Ausstellung im JDZB möchten wir die Deutsche SANO Änne vorstellen, die als Hausfrau, Nachbarin und Lehrerin quasi einen „Austausch an der Basis“ in Japan praktizierte und dabei die Liebe und Anerkennung der Menschen in ihrer Umgebung gewann.

Sie entschied sich für eine neue Heimat in einer Zeit, als ein Leben in einem fremden Land selten und schwierig zugleich war. Es gab keine Austauschorganisationen zur Unterstützung, Reisen in die alte Heimat waren kaum möglich – man war ganz auf sich selbst gestellt. Wir möchten am Beispiel von SANO Änne Menschen würdigen, die auf lokaler und sehr privater Ebene für die Beziehungen zwischen Deutschland und Japan gewirkt haben.

佐野えんねは1901年ケルンに生まれる。のち教員資格を取得するまで学校時代をハノーファで過ごす。やがてベルリンの学術古書籍商會に勤めたあと、1933年、スタッフおよびドイツ語教師として京都に新設されたドイツ文化研究所へ2年間の予定で来日。翌1934年Dr.佐野一彦と結婚、日本で93歳の生涯を終えた。

本展覧會では家庭の主婦、居住地域でのよき隣人として生き、あちこちで教師として働いた佐野えんねを紹介する。彼女は「草の根交流」の実践者であった。多くの人がある功績を認め、人となりを大事にしている。

彼女にとって新しい故郷となった当時の日本では、公的な支援は望むべくもなく、故国への里帰りなどいっさいをひとりで賄わなければならない時代だった。本展覧會は地域貢献をなし、個人レベルで日独関係に尽くしたドイツ女性佐野えんねを顕彰するものである(詳しくは本展覧會用パンフレットを参照)。



Im Teehäuschen

Wir laden Sie und Ihre Freunde ein zur Eröffnung der Ausstellung „SANO Änne – Eine Deutsche in Japan“

am Freitag, dem 7. November 2008
um 19 Uhr im JDZB

Begrüßung:

Dr. Friederike Bosse, Generalsekretärin JDZB
Gesandte MIYOSHI Mari, Botschaft von Japan
YAMAMURO Keisuke, Förderverein des JDZB

Gastbeiträge:

KAWABATA Harue, Tochter von SANO Änne
„Erinnerung an meine Mutter“
PD Dr. Gerhard Krebs
„Deutsch-japanische Beziehungen
von der Vor- zur Nachkriegszeit“